

WIRTSCHAFTSPLAN 2008

der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2008 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	3
Erfolgsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	5
Erläuterungen zum Erfolgsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	6
Vermögensplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	10
Finanzplan für die Jahre 2008 - 2011	13
Stellenübersicht für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	16
Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2008	17

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2008 der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Zur Erstellung des Wirtschaftsplanes wurden die IST Zahlen aus dem Wirtschaftsjahr 2006 und Januar bis August 2007 analysiert. Prognosen für eine wirtschaftliche Entwicklung der Märkte wurden auf die Mehrzwecksäle Norderstedt, nach vorheriger Prüfung, abgestimmt. Wesentliche Veränderungen im Erfolgsplan sind:

1. Umsatzerlöse

Für 2008 wird eine weitere Umsatzsteigerung erwartet; 120 TEUR werden von der Gesellschafterin, der Stadt Norderstedt, für die ABO-Saison 2008/2009 erstattet.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt im Durchschnitt 45% der Umsatzerlöse. Berechnungsbetrag sind die Umsatzerlöse abzüglich der Erstattung ABO-Saison.

4. Personalaufwand

Die IST-Zahlen 2007 (Stand 31.08.2007) stimmen mit den Planzahlen überein. Für 2008 wird bei den kaufmännischen Angestellten die Stelle des Vertriebs umgewandelt in eine weitere Stelle in der Projektkoordination. Zusätzlich wird die Gesellschaft zwei neue Auszubildende einstellen und den Bereich Gastronomie durch eine Teilzeitkraft verstärken. Diese Maßnahmen verändern die Jahrespersonalkosten im Gesamten nicht.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen ergeben sich aus der Abschreibungsvorausschau.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonst. betr. Aufwendungen betragen im Durchschnitt 43% der Umsatzerlöse. Berechnungsbetrag sind die Umsatzerlöse abzüglich der Erstattung ABO-Saison.

10. Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag wird sich in Folge verringern (auf 670 TEUR).

ERFOLGSPLAN 2008

der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Erfolgsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	Plan 2008	Plan 2007	Ist 2006
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.223.000	969.000	883.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.000	7.000	17.000
3. Materialaufwand	480.000	453.000	415.000
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4. Personalaufwand	512.000	512.000	588.000
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	105.000	105.000	127.000
	617.000	617.000	715.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	360.000	364.000	481.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	459.000	403.000	600.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	15.000	25.000
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-669.000	-846.000	-1.286.000
9. Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000
10. Jahresfehlbetrag	-670.000	-847.000	-1.287.000

**Erläuterungen zum Erfolgsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

	Plan 2008	Plan 2007	Ist 2006
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse Veranstaltungen	857.000	761.000	546.000
1.2. Erlöse Kartenverkauf	42.000	42.000	47.000
1.3. Erlöse Veranstaltungsgastronomie	144.000	136.000	130.000
1.4. Erlöse Restaurant	0	0	112.000
1.5. Erlöse Kantine	0	8.000	48.000
1.6. Erlöse Pacht Gastronomie	60.000	22.000	0
1.7. Erlöse Abo Zuschuss	120.000	0	0
	1.223.000	969.000	883.000
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2.1. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
2.2. Periodenfremde Erträge	0	0	0
2.3. Sonstige Erträge	9.000	7.000	17.000
	9.000	7.000	17.000
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3.1. Einkauf Veranstaltungsgastronomie	50.000	48.000	117.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3.2. Fremdleistungen	420.000	395.000	291.000
3.3. Sonstiges	10.000	10.000	7.000
	480.000	453.000	415.000

	Plan 2008	Plan 2007	Ist 2006
	EUR	EUR	EUR
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	512.000	512.000	588.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	105.000	105.000	127.000
	617.000	617.000	715.000
5. Abschreibungen			
5.1. Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	7.000	9.000	8.000
5.2. Abschreibungen auf Sachanlagen	338.000	350.000	459.000
5.3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000	5.000	4.000
5.4. Wertberichtigung Forderung	10.000	0	10.000
	360.000	364.000	481.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6.1. Mieten und Pachten	18.000	18.000	14.000
6.2. Energiekosten	80.000	50.000	88.000
6.3. Reinigung	36.000	45.000	50.000
6.4. Instandhaltung und Wartungskosten	70.000	52.000	87.000
6.5. Versicherungen, Gebühren, Beiträge	42.000	45.000	55.000
6.6. EDV-Kosten, Software-Pflege	11.000	15.000	10.000
6.6.1. Kosten Kartenvorverkaufssysteme	19.000	24.000	24.000
6.7. Kfz-Kosten	15.000	20.000	29.000
6.8. Werbung	60.000	50.000	47.000
6.9. Geschenke, Repräsentationskosten	2.000	3.000	2.000
6.10. Bewirtung	3.000	4.000	4.000
6.11. Reisekosten	2.000	3.000	2.000
6.12. Porto, Telefon	12.000	12.000	12.000

	Plan 2008	Plan 2007	Ist 2006
	EUR	EUR	EUR
6.13. Bürobedarf	3.000	6.000	6.000
6.14. Zeitschriften, Bücher	1.000	1.000	2.000
6.15. Seminar- und Fortbildungskosten	2.000	3.000	7.000
6.16. Rechts- und Beratungskosten	12.000	20.000	26.000
6.17. Unternehmensberatung steria mummert	0	0	25.000
6.18. Betriebsbedarf	14.000	17.000	16.000
6.19. Wertberichtigungen / Forderungen	4.000	5.000	34.000
6.20. Reparaturen Restaurant	5.000	0	0
6.21. Sonstige Aufwendungen	13.000	10.000	22.000
6.22. Nicht abzugsfähige Vorsteuer	35.000	0	38.000
	<u>459.000</u>	<u>403.000</u>	<u>600.000</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	15.000	25.000
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-669.000	-846.000	-1.286.000
9. Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000
10. Jahresfehlbetrag	<u>-670.000</u>	<u>-847.000</u>	<u>-1.287.000</u>

VERMÖGENSPLAN 2008

der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		Einnahmen Plan	Einnahmen Plan	
Nr.	Bezeichnung	2008	2007 / EUR	2006 / EUR
1	Stammkapitaleinzahlung	0	0	0
2	Investitionskostenzuschuss	270.000	0	0
3	Abschreibungen	360.000	364.000	471.378
4	Verlustausgleich	300.000	400.000	600.000
5	Sonstige Einnahmen (Liquiditätsabbau)	0	113.000	255.882
		930.000	877.000	1.327.260

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der
		Ausgaben Plan	Ausgaben Plan	
Nr.	Bezeichnung	2008	2007 / EUR	2006 / EUR
1	Jahresverlust	670.000	847.000	1.286.297
2	Investitionen			
	a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	b) technische Anlagen und Maschinen	0	0	14.987
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	30.000	25.976
3	Sonstige Ausgaben (Liquiditätsaufbau)	230.000	0	0
		930.000	877.000	1.327.260

FINANZPLAN

FÜR DIE JAHRE 2008 - 2011

der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Einnahmen		Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2008 / EUR	2009 / EUR	2010 / EUR	2011 / EUR
1	Stammkapitaleinzahlung	0	0	0	0
2	Investitionskostenzuschuss	270.000	200.000	290.000	260.000
3	Abschreibungen	360.000	360.000	380.000	350.000
4	Verlustausgleich	300.000	300.000	300.000	300.000
		930.000	860.000	970.000	910.000

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2008 / EUR	2009 / EUR	2010 / EUR	2011 / EUR
1	Jahresverlust	670.000	630.000	630.000	630.000
2	Investitionen				
	a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
	b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	100.000	30.000	30.000
3	Sonstige Ausgaben (Liquiditätsaufbau)	230.000	130.000	310.000	250.000
		930.000	860.000	970.000	910.000

STELLENÜBERSICHT 2008

der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Stellenübersicht		Plan	Ist	Ist
Nr.	Bezeichnung	2008 Anzahl Stellen	2007 Anzahl Stellen	2006 Anzahl Stellen
1	Geschäftsführer	1	1	1+1
2	Assistenz Geschäftsleitung	1	1	1
3	Technische Angestellte	3	3	2
4	Kaufmännische Angestellte	4,5	4,5	3,5
5	Gastronomie	2,5	2	2
6	Auszubildende	4	2	4
		16	13,5	14,5

Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2008

In Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt der Aufsichtsrat durch Beschluss vom xx.xx.2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 fest:

1. Es betragen		EUR
1.1	im Erfolgsplan	
	die Erträge	1.247.000
	die Aufwendungen	1.917.000
	der Jahresgewinn	
	der Jahresverlust	670.000
1.2	im Vermögensplan	
	die Einnahmen	930.000
	die Ausgaben	930.000
2. Es werden festgesetzt		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000



Rajas Thiele
Geschäftsführer